



Johann Reichsgraf Alberti, k. k. Kämmerer und Doctor der Rechte, gibt in seinem, seiner Frau und Kinder Namen die höchst betrübende Nachricht von dem Hinscheiden seiner innigstgeliebten Tochter, resp. Schwester

Wilhelmine Gräfin Alberti,

welche heute Mittags 11³/₄ Uhr, nach langem schmerzvollen Leiden, versehen mit den heil. Sterbesakramenten im blühenden Alter von 19 Jahren aus diesem Leben abberufen wurde.

Die Hülle der theuren Verblichenen wird Donnerstag den 4. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im Sterbeause, Halbärthgasse Nr. 8. feierlichst eingeseget, nach dem St. Leonhardt Friedhofe überführt und in die Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Die heil. Seelenmessen werden Freitag den 5. d. M., Vormittags 10 Uhr, in der Hof- und Domkirche gelesen.

Graz, den 2. Februar 1875.